

# Beratungsleistung zu BW on SAP HANA

---

## Wie unterstützen wir Sie?

### Erfahrung

Langjährige Projektarbeit im SAP-BW Umfeld (Datenmodellierung, ETL-Prozesse, Reporting),  
Strategieprojekte im SAP-BW Umfeld.

- Anforderungen an BI im Unternehmen
- Managementreporting
- Reporting auf Einzelbelegebene

Prozess Know How aus produzierenden Unternehmen und aus dem Finanzbereich

Technisches Know (BWA, Oracle Exadata)

### Vorgehensmodell / Strategie

#### Unsere Leistung

- Wir unterstützen Sie bei den ersten Schritten in Richtung In-Memory
- Beratung bei der Erarbeitung individueller Lösungen
- Aufzeigen von Nutzen aber auch der Grenzen von SAP HANA
- Identifikation von SAP HANA Szenarien

### Vorgehensmodell

#### Durchführung einer Studie

- Kosten und Nutzen für das Unternehmen aufzeigen und abschätzen
- Erarbeitung verschiedener Einführungsszenarien
- Abschätzung von Risiken, daraus Ableitung sinnvoller Maßnahmen

#### Proof of Concept

- Validierung der Ergebnisse aus der Studie
- SAP HANA erlebbar machen (z.B.: Demo-System aufbauen mit Reporting aus dem vorhandenen System)

### Konzepte

Mit BW on SAP HANA hat man folgende Vorteile / Möglichkeiten:

- Saubere Modellierung auswertungsrelevanter Daten
- Eine logische Data Warehouse Ebene und ein Data Integration Layer bleiben ein unangefochten richtiges Konzept

## Anwendungsszenarien

### Einsatz unterschiedlicher BI-Plattformen

- Side by Side Szenario für SAP HANA
- HANA als reine Datenbank für das zentrale Reporting

### Bisher keine Plattform für BI

- Das Berichtswesen findet aktuell im operativen System statt (SAP – ECC)
- Mit Hilfe von RDS (Rapid Deployment Solutions) kann man eine Verlagerung des operativen Reportings auf SAP HANA durchführen.  
(z.B.: Markt-/Segmentreporting geht häufig bis auf Einzelpostenebene)
- Vorteil: Entlastung der operativen SAP Systeme

### Migration einer bestehenden SAP-BW Installation

#### (offensichtlichster Anwendungsfall)

- Mit Hilfe von RDS erfolgt ein Austausch der konventionellen DB gegen die SAP HANA-DB
- Charakterisierung einer „BW on HANA Installation“
  - + neue Modellierungsformen
  - + Near Realtime Reporting
  - + SAP HANA Modelle mit der Integration von nicht SAP-Quellen
  - + die vorhandenen Datenmodelle werden beibehalten
  - + einige InfoProvider werden auf „In-Memory-fähig“ geschaltet
  - + Verkürzung der Upload-Prozesse (die Nacht wird wieder länger)
  - + Vereinfachung der BI-Landschaft
  - + keine Behinderung mehr von operativen Prozessen
  - + Aggregate und teilweise auch InfoCubes fallen weg
  - + DSO können dank In-Memory Technik direkt vom Reporting angesprochen werden

## Möglichkeiten und Grenzen von SAP HANA

Folgendes ist zu beachten vor einem Einsatz von SAP HANA:

- Genaue Berechnung des Business Case (Kosten der SAP HANA Appliance)
- Wurden die konventionellen Möglichkeiten innerhalb einer BI-Plattform bereits ausgereizt
- Sind alle „Tuningmaßnahmen“ geprüft und angewendet
- Es sollten nicht nur die Infrastrukturkosten betrachtet werden, zusätzliches Know-How ist erforderlich im Bereiche SQL-Script, da ein Teil der Geschäftslogik neu zu programmieren ist
- Know-How in der Modellierung mit SAP HANA Studio Modeler wird benötigt
- Migration auf SAP HANA geht nur von SAP Netweaver 7.3 SP08 aus
- Near Realtime Reporting: ETL-Werkzeuge wie SAP Data Service oder Informatica bilden einen Flaschenhals im System
- Die alten Extraktionsmechanismen können nicht mehr verwendet werden, neue Vorgehens- / Modellierungsformen für die Extraktion sind notwendig

- Die Geschäftslogik aus den Vorsystemen ist darauf hin zu überprüfen, ob sie in SAP HANA abgebildet werden kann
- Grundsätzlich sollte die Migration auf BW on SAP HANA sorgfältig geprüft werden
- Wie groß ist die Menge der Daten?

## Aufnahme / Analyse der Anforderungen

Fragestellungen:

- Neues System (vorher noch kein BI/BW)
- Migration eines vorhandenen BW nach BW on SAP HANA
  - + Konvertierung der Standard DSO's und Standard InfoCubes (geht aber nicht für alle Info-Provider)
- Next Generation Reporting mit SAP HANA
- Strategie des Unternehmens:
  - + Analyse operativer Daten durch die Fachabteilung (Self Service BI)
  - + erweiterte Datenbasis als Entscheidungsgrundlage (operativ / strategisch) auf Echtzeitdaten
  - + Steuerungsinstrument
- Zusammenführung von Transaktions- und Analysedaten
  - + Reporting soll auf Basis aktueller, operativer Unternehmensdaten in Echtzeit erfolgen
  - + die Ladevorgänge und Aktivierungszeiträume entfallen
- Länge der Ladezeiten, die Nacht reicht nicht mehr aus
- Werden Prozesse umgestaltet (Umgang mit KPI's), teilweise müssen beim Einsatz von SAP HANA Prozesse angepasst / neu gestaltet werden
- Welchen Mehrwert soll SAP HANA für das Unternehmen bringen?
  - + „Beiwagenbetrieb“ für Analytics (SAP HANA als Unterstützung von BW) (niedrigster Mehrwert)
  - + „Primary Persistence“ SAP HANA als primäre Datenbank für SAP BW oder analytische Anwendungen
  - + als „Plattform“ SAP HANA als alternative DB für die SAP Business Suite (größter Mehrwert in der Prozessinnovation)

## Prozesse

Mit SAP HANA ergibt sich die Möglichkeit neue Geschäftsprozesse zu erstellen, bzw. vorhandene grundlegend zu überarbeiten.

## BWA

SAP HANA ersetzt BWA

## SAP HANA

- SAP Netweaver 7.3 SP 08 powered by SAP HANA vereint die Funktionalitäten von SAP BW mit den Geschwindigkeitsvorteilen von SAP HANA
- SAP HANA ist eine „Platform as a Service Lösung“ der SAP
- SAP HANA ist eine Option analytische Systeme zu verbessern